

# Walesa? Ein polnischer Bürger wie JEDER andere

Autor(en): **Spira, Bil [Capra]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **109 (1983)**

Heft 1

PDF erstellt am: **03.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Notizen

von Peter Maiwald

Die Politiker haben es geschafft:  
dass weisse Westen wie  
schmutzige Wäsche  
aussehen!

\*

Die Idee ist der grösste  
Sklavenhalter: wie viele  
Menschen leben nur für  
sie!

\*

Konkurrenzgesellschaft:  
Wir treten einander auf die  
Zehen, um überhaupt noch  
wahrgenommen zu  
werden.

\*

Manche Leute kann man  
nicht treffen: selbst wenn  
man sich fallen liesse, um  
sich auf ihr Niveau zu  
begeben, schösse man über  
ihre Köpfe hinweg.

\*

Alptraum: Eines Nachts  
umzingeln drei Phrasen  
einen Menschen und  
erschlagen ihn.

\*

Politiker: Er häufte Schuld  
auf sich, aber so geschickt,  
dass sie ihm als warme  
Unterkunft diene.

\*

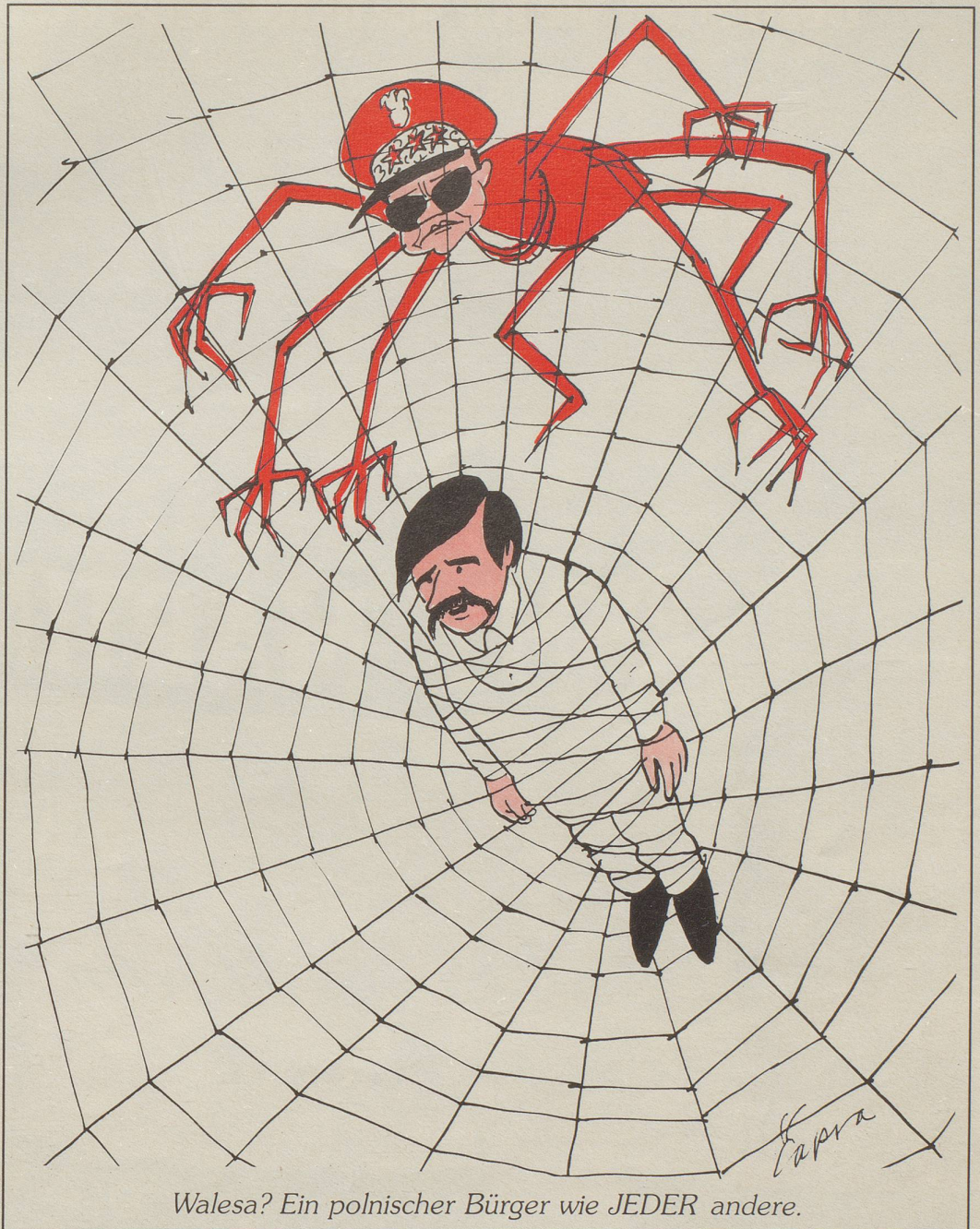
Ich habe nichts dagegen,  
auf das falsche Pferd zu  
setzen: solange es in die  
richtige Richtung läuft.

\*

Er war für den aufrechten  
Gang, aber nur solange er  
andere überragte.

\*

Wie viele doch mit sich ins  
Grab nehmen, was wir zum  
Leben brauchen!



Walesa? Ein polnischer Bürger wie JEDER andere.

Das Ganze halt: ist ein  
militärischer Befehl, der im  
Atomkrieg die Erde meint.

\*

Schön wär's, wenn den  
Tatsachen der Kopf  
zerbräche, auf den sie  
andauernd gestellt werden.

Die Hoffnung  
hat nur eine Nahrung:  
Menschen.

\*

Las von «Kriegstreiben»  
und schrieb an den Rand:  
Wen treibt der Krieg? Wer  
treibt den Krieg? Was  
kriegen die Treiber?

## Schnee


Schnee ist etwas Schönes, wenn er  
glitzernd auf Bäumen und Wiesen  
liegt. Liegt er aber als Teppich auf  
unseren Strassen und Trottoirs, da  
ist er schon nicht mehr nach aller  
Leute Geschmack. Auf dem  
Boden sind uns Orientteppiche  
von Vidal an der Bahnhofstrasse  
31 in Zürich schon am liebsten!

## Nebelspalter

Der Nebelspalter erscheint jeden Dienstag  
Unverlangt eingesandte Beiträge werden nur  
retourniert, wenn Rückporto beiliegt.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen  
ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration:  
E. Löpfle-Benz AG, Druck- und Verlagshaus,  
9400 Rorschach  
Telefon 071/41 43 41

 SCHWEIZER PAPIER

Redaktion:  
Franz Mächler  
9400 Rorschach  
Telefon 071/41 43 41

Redaktion  
«Von Haus zu Haus»:  
Ilse Frank

Abonnementspreise Schweiz:  
3 Monate Fr. 24.- 6 Monate Fr. 44.- 12 Monate Fr. 80.-

Abonnementspreise Europa\*:  
6 Monate Fr. 54.- 12 Monate Fr. 96.-

Abonnementspreise Übersee\*:  
6 Monate Fr. 65.- 12 Monate Fr. 120.-  
\*Luftpostpreise auf Anfrage. Einzelnummer Fr. 2.50

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn eine  
Abbestellung nicht erfolgt.

Postcheck St. Gallen 90-326. Abonnements nehmen alle  
Postbüros, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach  
entgegen. Telefon 071/41 43 43

Inseraten-Annahme:  
Inseraten-Regie: Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61  
8942 Oberrieden, Telefon 01/720 15 66

Inseraten-Abteilung: Hans Schöbi, Pestalozzistrasse 5  
9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 44  
und sämtliche Annoncen-Expeditionen

Insertionspreise: Nach Tarif 1983/1

Inseraten-Annahmeschluss:  
ein- und zweifarbige Inserate: 15 Tage vor Erscheinen.  
vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.